

Freistaat Sachsen plant unerwartet hohe Mittelkürzungen bei DOK Leipzig

Pressemitteilung
3.4.2025



DOK Leipzig 2024 | Foto: Susann Bargas Gomez

Heute wird im Sächsischen Landtag der Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2025/26 besprochen. Der Entwurf sieht unter anderem vor, die institutionelle Förderung für DOK Leipzig um ca. 22% zu kürzen. Für die Umsetzung barrierefreier Angebote werden vom SMWK zudem keinerlei Mittel mehr bereitgestellt.

„Bei der gegenwärtigen Haushaltslage sind Mittelkürzungen natürlich unvermeidbar“, so Festivalleiter Christoph Terhechte. „Wir haben mit Einschränkungen gerechnet und dementsprechend im Team bereits verschiedene Einsparmöglichkeiten diskutiert. Jedoch sind wir überrascht von den überproportional starken Kürzungen. Für vergleichbare Kulturinstitutionen sieht der Entwurf eine Verringerung der Mittel von etwa 10% vor.“

Die unerwartet massiven Kürzungen bei DOK Leipzig hätten kurzfristig vor allem zur Folge, dass die Gehälter der Mitarbeitenden nicht an die steigenden Lebenshaltungskosten angepasst werden können. Auch Einschnitte in der Programmplanung blieben nicht aus, da die Kapazitäten für Festivalangebote jenseits des Kernprogramms fehlen würden.

„Angesichts der unvermeidbaren Einsparungen bemühen wir uns intensiv, das Qualitätsniveau des Festivals zu halten. Mittelfristig werden wir allerdings mit den Preisentwicklungen nicht mithalten können, sollten die Mittelkürzungen in der geplanten Höhe umgesetzt werden. Dies könnte DOK Leipzig ernsthaft beschädigen“, betont Terhechte.

Nach einer überaus erfolgreichen Edition in 2024 mit neuem Publikumsrekord schauen wir nun mit Sorge in die Zukunft und appellieren an den Sächsischen Landtag, zum einen die Summe der institutionellen Förderung für DOK Leipzig erneut zu diskutieren und zum anderen die Projektförderung für die Schaffung barrierefreier Angebote nicht vollständig einzustellen. Der Bereich Inklusion sollte nicht unter den Sparplänen leiden, wenn die Regierung anstrebt, dass alle Bürger*innen Sachsens gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

68. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm

27.10.–2.11.2025

Pressekontakt
Nina Kühne
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Wir bedanken uns bei den langjährigen institutionellen und projektfördernden Partner*innen
We would like to thank our long-standing institutional and project-supporting partners



Stadt Leipzig

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Creative
Europe**
MEDIA

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Mitteldeutsche
Medienförderung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere Partner*innen, Unterstützer*innen und Fördernde gibt DOK Leipzig in Kürze bekannt.

DOK Leipzig will announce further partners, supporters and sponsors shortly.